

# Maibaum wird durch die Straßen des Ortes getragen



Von Constanze Arendt

**Eggenstedt.** Der Tradition folgend wurde am Sonnabend in Eggenstedt der Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Begleitet von der Schalmeyenkapelle aus Sülldorf wurden Stamm und Kranz zunächst vom anderen Ende des Dorfes zum späteren Standort transportiert. Wie immer war wieder viel Manneskraft der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gefordert. Der Kranz, den in diesem Jahr die Mitglieder des Frauenchores gebunden hatten, wurde mit einer Pferdekutsche transportiert. Die anderen örtlichen Vereine ordneten sich in den Umzug ein.

„Ich hoffe, wir haben einen schönen Tag, das Wetter, stimmt, die Atmosphäre auch“, begrüßte Bürgermeister Andy Hotopp die Gäste, bevor der Eggenstedter Frauenchor das Lied „Wenn die bunten Fahnen wehen“ anstimmt. Passend dazu stemmten die Männer von der Feuerwehr den geschmückten Maibaum in die Senkrechte. Bei Musik der Schalmeyenkapelle und allerhand deftigen Leckereien verweilten die Gäste anschließend in seinem Schatten.

Die Kameraden der Feuerwehr hatten wieder ganz schön an dem Maibaum zu schleppen. Traditionell führten sie gemeinsam mit der Schalmeyenkapelle aus Sülldorf den Umzug an, der sich durch das Dorf schlängelte.

Foto: Constanze Arendt